

Fest verankert in Hessen: Auto- und Zulieferindustrie

17,3 Milliarden Euro Umsatz und zweitstärkste Wirtschaftskraft - das ist die hessische Automobil- und Zulieferindustrie. Eine florierende Industrie mit großem Innovationspotential. Als interessante Branche bietet sie hervorragende berufliche Perspektiven.

Mit fast 50.000 Beschäftigten zählt die Automobilbranche zu den Schlüsselindustrien in Hessen. Eines ihrer Aushängeschilder ist die Opel Automobile GmbH in Rüsselsheim, deren Produktionswerk zu den modernsten der Welt zählt und bis zu 180.000 Autos im Jahr produziert.

Im Raum Kassel befinden sich Produktionsstätten von Daimler und Volkswagen sowie ein Ersatzteil- und Logistikzentrum des VW-Konzerns. Aber auch zahlreiche Zulieferunternehmen wie Continental, Veritas oder Bosch sind in Hessen ansässig.

Internationale Ausrichtung

Bemerkenswert ist vor allem die internationale Ausrichtung: Unternehmen wie Seat oder Ferrari haben hier ihre Deutschlandzentralen. Die Exportquote der hessischen Automobilindustrie beträgt 54 Prozent.

Auch Asien ist stark vertreten: Zahlreiche Unternehmen aus Fernost unterhalten in Hessen Vertriebs- und Logistik- oder eigene Forschungs- und Entwicklungszentren. Die Wissenschaftler von Opel forschen um alternative Antriebe, um Autos kleiner, günstiger und effizienter zu machen. Die Markteinführung des neuen Opel Ampera, einem permanent elektrisch angetriebenen Fahrzeug, zeigt, dass elektrische Mobilität nicht nur sauber und umweltfreundlich, sondern auch ausgesprochen attraktiv sein kann. Hessen als zentrale Drehscheibe im europäischen Verkehrsnetz und setzt Schwerpunkte im Bereich Elektromobilität.

Wichtige Unternehmen der Autommobilindustrie in Hessen:

- Opel
- Fritz Winter

- Volkswagen
- Daimler
- Hyundai
- Seat
- Mazda
- Suzuki
- Jaguar
- Honda
- Ferrari
- Goodyear
- Continental

Links

[Invest-in-Hessen - Daten und Fakten](#)